

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 76.

Donnerstag den 4. April 1907.

(1127) 3—3

3. 5380 de 1907
III.

Rundmachung.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 8. März 1907, Z. 610, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 in den k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten zwei krainische Staats-Stiftungsplätze zur Besetzung.

In betreff der allgemeinen Aufnahmebedingungen für die genannten Anstalten wird auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ veröffentlichten, hieramtlichen Konkursausreibungen verwiesen.

Hieraus wird jedoch hervorgehoben, daß in den ersten und zweiten Jahrgang der Militär-Oberrealschule wegen Mangel an Raum nur ausnahmsweise einzelne besonders berücksichtigungswürdige Bewerber Aufnahme finden werden.

Diese Staatsstiftungsplätze sind in erster Linie für Kinder von Adel, deren Eltern zur eigenen Erziehung die Mittel nicht besitzen oder in Zivil- und Kameralstellen durch 20jährige treue und gute Dienstleistung sich besondere Verdienste gesammelt haben, bestimmt.

In Ermangelung geeigneter adeliger Kompetenten sind auch Söhne unadeliger im Militär-Gebiet oder verdienstlicher Zivilbeamten, die aber geborene Landeskinder sein müssen, kompetenzfähig.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungsplätze sind

bis zum 1. Mai l. J.

beim krainischen Landesausschusse zu überreichen. Sie sind mit dem Geburtscheine, dem Heiratscheine, dem Nachweise der Mittellosigkeit des Kompetenten, dem militär-ärztlichen Zeugnisse, dem Impfungszeugnisse und letzten Studienzeugnisse, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters, dann, falls sich der Anspruch auf den Adel oder die Abstammung von einem Offizier oder Beamten und auf deren Verdienste gründet, auch mit den bezüglichen Nachweisen zu belegen.

In den Gesuchen um Aufnahme in eine Militär-Unterrealschule ist der Standort jener Militär-Unterrealschule anzugeben, in welche die Angehörigen die Aufnahme des Aspiranten anstreben.

Bemerkt wird, daß auch heuer, wie in den Vorjahren, Jünglinge, welche sich um Stiftungsplätze bewerben, in der k. u. k. Marine-Akademie in Trieste Aufnahme finden können, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen; in letzterer Hinsicht wird auf die diesfällige Konkursausreibung in der „Laibacher Zeitung“ verwiesen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. März 1907.

(1149) 3—3

T. 6/7

1.

Uvedba postopanja v dokaz smrti

Antona Kovačič.

Anton Kovačič, sin Janeza Kovačiča iz Smerij št. 29, rojen dne 22. januarja 1829, je že čez 40 let neizvesten.

Ker utegne potemtakem nastopiti domneva smrti po smislu § 24. obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Jožefa Jenko roj. Kovačič iz Topola št. 3 postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Jožetu Sušteršič iz Smerij št. 21, kar bi vedel o imenovanem.

Anton Kovačič se pozivlja, da se zglati pri podpisnem sodišču ali mu na kak drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. maju 1908 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 20. marca 1907.

(1255)

Firm. 267

Rg. B. I. 1/1.

Eintragung einer Gesellschaftsfirmas.

Eingetragen wurde in das Register Abteilung B:

Laibach. „Filiale der k. k. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach“, französisch: „Succursale de la Société I. & R. priv. Autrichienne de Crédit pour le Commerce et l'Industrie à Laibach“, italienisch: „Filiale dell' I. & R. Stabilimento Austriaco di Credito per Commercio ed Industria a Lubiana“, englisch: „I. & R. priv. Austria Society of Credit for Commerce and Industry Laibach Branch.“ Zw. N. der in Wien unter der Firma: „K. k. priv. österreichische Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe“ bestehenden Hauptniederlassung. Betriebsgegenstand: die in den §§ 4 bis 6 der zuletzt mit den Dekreten des k. k. Ministeriums des Innern vom 27. Mai 1905, Z. 21.495, und 3. Mai 1906, Z. 20.531, genehmigten Statuten angeführten Geschäfte.

Gesellschaftsform: Aktiengesellschaft, gestützt auf die vorerwähnten Statuten.

Dauer der Gesellschaft: Nach § 3 der Statuten 90 Jahre, vom 31. Oktober 1855 an gerechnet.

Grundkapital: 100 Millionen Kronen, zerteilt in 312.000 voll eingezahlte, auf den Überbringer lautende, jedoch auf den Besitzer umschreibbare Aktien im Nennwerte von je 320 K.

Rundmachungen erfolgen mittels der „Wiener Zeitung“ und durch mindestens drei andere Tagesblätter des In- oder Auslandes, welche der Verwaltungs-

rat zu bezeichnen und die Direktion bekannt zu geben hat.

Firmazeichnung (F. Z.): Die Berechnung hiezu haben: 1.) Die Direktoren: Julius Blum, Dr. Ignaz Wilsch, Julius Roßal und Emanuel Raumann, sämtliche aus Wien, 2.) die Direktoren-Stellvertreter: Josef Luchmann, Bankier in Laibach, Oskar Gentilomo in Triest, Richard Tischler in Triest, Julius Greger in Triest und Aug. C. Gallo in Triest.

Protura für diese Filiale erteilt: Alfons Schober in Laibach, Konrad Sarl in Triest, Nikolaus Cernogorcevich in Triest, Carl Bövy in Triest, Alexander Korenini in Laibach und Robert Kirchheiser in Triest.

Die Firma soll gezeichnet werden laut §§ 42, 43 und 53 der Statuten von zwei Direktoren oder Direktoren-Stellvertretern oder von einem Direktor und einem Direktor-Stellvertreter, oder von einem Direktor oder Direktor-Stellvertreter mit einem Prokuristen oder endlich von zwei Prokuristen, wenn von denselben einer durch den Verwaltungsrat ausdrücklich ermächtigt wurde, die Firma mit einem anderen Prokuristen zu zeichnen, und zwar in der Weise, daß unter den mit Stampiglie oder sonst in einer Weise vorgedruckt oder von wem immer vorgeschriebenen deutschen oder französischen oder italienischen oder englischen Firmawortlaut zwei von ihnen ihre Namen und speziell die Prokuristen mit dem Beisatze p. p. eigenhändig beisetzen.

Die genannten Prokuristen sind gemäß § 43 der Statuten zur Mitzeichnung mit dem Beisatze p. p. ermächtigt und zwar Alfons Schober, Konrad Sarl, Nikolaus Cernogorcevich und Carl Bövy auch gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen. — Laibach, 27. III, 1907.

Anzeigebblatt.

(1251) 3-2 Nett möbliertes

Monatzimmer

mit separiertem Eingang, ist Salendergasse Nr. 6/I. sofort zu vermieten.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Giranten bei 4 K monatl. Rückzahlung besorgt rasch Alexander Arnstein, Budapest, Alpengasse 10. Retourmarke erwünscht. (1052) 12-6

Geld-Darlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes zu 4 1/2% und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch J. Neubauer, behördl. konz. Eskomptebureau, Budapest, VII., Barcsaygasse 6/B. Retourmarke erbeten. (1164) 6-4

Steckenpferd-

Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E. ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungs-schreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints. Vorrätig à Stück 80 Heller in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerie-, Seifen- und Friseur-geschäften. (849) 25-3

Zwei Wohnungen

sind Salendergasse 6 zum Maitermin zu vermieten, und zwar:

- 1.) Ein Zimmer samt Zugehör, Jahresmiete 100 Gulden;
- 2.) ein Zimmer samt Zugehör, Jahresmiete 125 Gulden.

Anzufragen ebendort im III. Stock beim Hausherrn. (1265) 2-1

Absolv. Handels-schülerin

(1267) 2-1

der Stenographie und des Maschinenschreibens kundig, beider Landessprachen mächtig, sucht Posten. Gefl. Anträge unter „Kon-toristin 1267“ an die Adminstr. dieser Ztg.

Edikt.

Zufolge Beschlusses des k. k. Bezirksgerichtes Laibach vom 22. März 1907, G.-Z. I 841/6 15, findet die

freiwillige gerichtliche Versteigerung

der in die Verlassmasse der Frau Maria Zetinovich aus Laibach gehörigen Fahrnisse, als Möbel und Wäsche am 9. April 1907 von 9 Uhr vormittags an im Hause Nr. 3 am Kongressplatz, I. Stock, rechts, statt.

Dr. Karl Schmidinger m. p.
k. k. Notar als Gerichtskommissär.

Razglas.

Vsled sklepa c. kr. okrajnega sodišča v Ljubljani z dne 22. marca 1907, opr št. A I 841/6 15, vrši se

prostovoljna sodna dražba

v zapuščino gospe Marije Zetinovich iz Ljubljane spadajočih premičnin, kakor hišne oprave in perila dne 9. aprila 1907 od 9. ure zjutraj naprej v hiši št. 3 na Kongresnem trgu, I. nadstropje na desno.

Dr. Karol Schmidinger m. p.
c. kr. notar kot sodnijski komisar.

(1264) 3-1

Herrschafts-kauf!

Sofort zu kaufen gesucht wird eine

Herrschaft

vorherrschend Wald mit Nadelholzbeständen. Preis von 300.000 fl. bis zu 1 Million Gulden. Barzahlung. Richard Patz, Wien, Margaretenstraße Nr. 5. (1257) 2-2

Für ein größeres Spezereiwaren-geschäft in Oberkrain wird eine tüchtige, fleißige, moralisch vollkommen unbescholtene, der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtige

Verkäuferin

die auch die Bücher führen und gut rechnen kann, aufgenommen.

Offerte bis 1. April unter F 1000 an die Adminstr. dieser Zeitung.

(1153) 3-3

Wohnung

bestehend aus drei bis vier Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zugehör, mit Gartenbenützung, wird von ruhiger Partei

zum Maitermin zu mieten gesucht.

Anträge werden unter „Wohnung 1271“ an die Adminstr. dieser Zeitung erbeten. (1271) 2-1

Gesucht
für grössere Fabrik in Bosnien
bei dauernder Beschäftigung:
2 Schlosser,
1 Dreher,
1 Dampfmaschinen-
wärter.

Anträge unter „O. St. Nr. 100“ an
die Administr. dieser Zeitung. (1215) 4-4

Hübsche Wohnungen
sind zum Maitermin billigst zu vermieten.
Ebendort ist ein großes, schönes
Magazin

und eine **Werkstätte**, sofort oder später
beziehb. zu vermieten. (1016) 6-6
Anzufragen Floriansgasse Nr. 24.

Bestens empfohlen:

- | | | | |
|--------------|--------------|-------------------------------|-----|
| Kühns | botanischer | Taschenbilderbogen, Heft 1, K | -60 |
| Kühns | botanischer | Taschenbilderbogen, Heft 2, K | -60 |
| Kühns | botanischer | Taschenbilderbogen, Heft 3, K | -60 |
| Kühns | botanischer | Taschenbilderbogen, Heft 4, K | -60 |
| Kühns | zoologischer | Taschenbilderbogen, Heft 1, K | -72 |
| Kühns | zoologischer | Taschenbilderbogen, Heft 2, K | -72 |

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in **Laibach**, Kongreßplatz Nr. 2. (1260) 10-2

Aus der **Baumschule des Josef Lenarčič**
in **Oberlaibach** sind folgende
Baumsorten
für die Frühjahrspflanzung prompt abzugeben:

- 1.) **Hochstämme** von **Birnen** und **Äpfeln** zum Preise von K -80, 1-.
- 2.) **Zwergbäume** der besten und schmackhaftesten **Birnen-** und **Apfelsorten** in **Pyramiden** und **Palmetten**, K 1-50, 6-.
- 3.) **Halbhochstämme** von **Reineclanden** à K 1-.
- 4.) **Verschiedene Zierbäume** und **-Sträucher**.

(1243) 3-2

Die Emballage wird zum Selbstkostenpreise berechnet.

Nie stehen bleiben!

ist mein ständiges Bestreben. Durch besondere Vorteile in der Ausarbeitung der Wäsche bin ich in der Lage, Aufträge auf Damen- und Herrenwäsche, Kinder- und Bettwäsche in kürzester Zeit gediegen und billig auszuführen. Geehrte Damen, die sich von der schönen Ausführung und Billigkeit der Wäsche durch einen Probekauf überzeugen, werden sodann gewiß noch Nachkäufe besorgen. Wo jedoch die Wäsche im Hause angefertigt wird, empfehle ich meine guten Leinwände und Baumwollwaren, Schweizer Stickereien, Tischtücher, Servietten, Kaffeegarnituren, Handtücher, Taschentücher, Strümpfe, Socken etc. zu sehr billigen Preisen. Blusen, Mieder, Krawatten werden billig ausverkauft. — Hochachtungsvoll (1225) 10-2

Anton Šarc

Spezial-Weißwaren- und Brautausstattungsgeſchäft Peters-
straße Nr. 8. — Nähstube Petersdamm Nr. 7. — Wäsche-
Feinputzerei Bahnhofgasse Nr. 8.

Blutarme
Schwächliche
Nervöse

Erwachsene und Kinder finden in
Dr. Hoffmeiers „Phorxal“
ein hervorragendes, ein appetitanregendes,
(722) 30-9 **nervenstärkendes**
Nähr- und Kräftigungsmittel.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Preise: **Flüssig:** K 3-50, 5- und 8-—. **Pastillen:**
100 Stück K 1-50, 400 Stück K 4-—. **Pulver:** 25 Gramm
K 1-20, 100 Gramm K 3-50. **Kinderpastillen** mit Cho-
colade 100 Stück à 1/2, Gramm K 175.

Depot: **Josef Mayr, G. Piccoli**, Apotheker in Laibach. Zu haben in allen Apotheken.

K. k. priv. wechselseitige Brandschaden-
Versicherungsanstalt in Graz.



C. kr. priv. vzajemna zavarovalnica zoper
škodo po ognji v Gradci.

Kundmachung.

Gemäß § 92 der Statuten wird die für die Mit-
glieder öffentliche

Vereinsversammlung

der Anstalt **Montag den 6. Mai 1907 um 10 Uhr**
vormittags im Sitzungssaale der Anstalt zu
Graz, Herrengasse 18/20, abgehalten.

Jeder Vereinsabgeordnete erhält hiezu eine beson-
dere schriftliche Einladung.

Tagesordnung:

- 1.) Rechenschaftsbericht samt Rechnungsabschluß für das 78. Verwaltungsjahr 1906.
- 2.) Bericht der Rechnungsrevisoren über die Prüfung der Jahresrechnung 1906.
- 3.) Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1907.
- 4.) Errichtung einer Hagelschadenversicherungsabteilung.
- 5.) Wahl eines Verwaltungsrates mit einj. Funktionsdauer (an Stelle des verstorbenen Herrn Theod. Birnbacher).
- 6.) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzrevisors.

Graz am 2. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Razglas.

V smislu § 92. pravil se vrši za člane javno

društveno zborovanje

zavoda v **ponedeljek dne 6. maja 1907 ob**
10. uri dopoldne v sejni dvorani zavoda v
Gradcu, Herrengasse 18/20.

Vsak društveni odposlanec dobi posebno pismeno
povabilo.

Dnevni red:

- 1.) Računsko poročilo z računskim sklepom za 78. upravno leto 1906.
- 2.) Poročilo računskih pregledovalcev o presojevanju letnega računa 1906.
- 3.) Proračun za upravno leto 1907.
- 4.) Ustanovitev oddelka za zavarovanje zoper točo.
- 5.) Volitev upravnega svetovca z enoletno funkcijsko dobo (namesto umrlega gospoda Teodorja Birnbacherja).
- 6.) Volitev treh računskih pregledovalcev in enega nadomestnega pregledovalca.

V **Gradcu** dne 2. aprila 1907.

(1249)

Upravni svet.

(Ponatis se ne plača.)



Sie fahren gut

bei Verwendung von
Treff Backpulver
von **Dr. E. Crato**
zu allen Mehlspeisen.
Man beachte den Prämienschein an jedem Päckchen; für 25 davon sendet feine Bäckereien gratis und franko Dr. Crato & Co., Wien, III/2.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 277

Im Café Europa
sind folgende Zeitungen zu vergeben:
Die Zeit, Allgemeine Zeitung, Danzers Armee-Zeitung, Südsteirische Stimmen, Deutsches Volksblatt, Politik, Narodni Listy, Narodni politika, Čas, Edinost, Gorenje, Domovina, Slovenec, Narod, Naš List, Mir, Merkur, Jez, Französische Illustration, Leipziger und Österreichische Illustrierte Zeitung, Moderne Kunst, Über Land und Meer, Buch für Alle, Das interessante Blatt, Die Woche, Lustige Blätter, Megendorfer, Pschütt, Wiener Karikaturen, Neue Freie Presse, Nova doba, Kunst für alle. (1217) 3-2

50 Wagen

Flechten-, Buchen- und Eichen-Abfälle sind zu niedrigsten Preisen zu bekommen in der (1120) 5-5

Dampfsäge Deghenghi, Laibach.

Gutes Trinkwasser verlängert das Leben

Aufsuchung & Erschließung von Quellen
Wasserversorgungsanlagen
baufähige Spezialität Ant. Kunz.

kais. kön. Hoflieferant in Mährisch Weisskirchen, Hunderte von Referenzen überausgeführte Anlagen, örtliche Besichtigung, Terrainuntersuchung billigt. (678) 50-17

Flechten- oder Asthma-

ranke, auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekte und beglaubigte Atteste aus Österreich gratis: **C. W. Rolle, Altona-Bahrenfeld (Elbe), Deutschland.** (735) 12-11



Vollkommene Ausstattung für Neugeborene, — Kinderwäsche — für jedes Alter lagernd empfiehlt das bekannte Wäschegeschäft
C. J. Hamann, Laibach.
Wäsche eigener Erzeugung.
— Gegründet 1870. —

(897) 4

Der grösste Erfolg der Neuzeit!
Ist das berühmte
Minlos'sche Waschpulver
Eingetragene Schutzmarke.
wie ein Mann hängen Millionen dran.
Eingetragene Schutzmarke.

Gibt **blendend weiße** und **völlig geruchlose** Wäsche und **schont** das Leinen außerordentlich. **Ohne** Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu benützen — nach Gebrauchsanweisung. — Nur **echt** in Originalpaketen mit obiger **Schutzmarke**.

250-Gramm-Pakete zu 16 Heller
500-Gramm-Pakete zu 30 Heller
1-Kilo-Pakete zu 56 Heller

Jede Verpackung **ohne** obige Schutzmarke ist **nicht** mein Produkt und läuft man mit derselben Gefahr, seine Wäsche **zu zerstören**.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen.
En gros von L. Minlos in Wien, I., Mülkerbastei Nr. 3.

Moll's Seidlitz Pulver.
Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigenden Wirkung und als mildes, auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.—.** Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.
Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung. **Preis der plomb. Original-Flasche K 1.90.**
Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in **Laibach: M. Leustek, Apotheker; Stein: J. Močnik, Apotheker; Rudolfswert, J. Bergmann, Apotheker.** (2450) 104-44



Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

(vormals **L. C. Luckmann**)

LAIBACH, Franz-Josef-Straße Nr. 9

Aktienkapital und Reserven K 183,000.000.—

befasst sich mit **Bank- und Wechsleroperationen** aller Art, als:
Ein- und Verkauf von in- und ausländischen **Renten, Pfandbriefen, Aktien, Losen, Valuten und Devisen**, beschäftigt sich mit der Beschaffung und Deponierung von **Heiratskautionen, Dienstkautionen** sowie **Vadien zu Offertbeteiligungen**, übernimmt die **Verwahrung** von **Wertpapieren** und besorgt deren **Verwaltung** sowie **Revision** bei **Verlosungen**, **versichert Lose** gegen **Ziehungsverluste**, **löst Coupons** und **verloste Effekten** an ihrer Kassa ein, erteilt **Vorschüsse** auf **Effekten** und nimmt **Börsenordres** für in- und ausländische Börsen entgegen,

übernimmt **Einlagen** zur **Verzinsung** gegen Sparbüchel, im **Konto-Korrent** und auf **Giro-Konto** und räumt den Konto-Inhabern das Recht ein, auch über deren **ganzes Guthaben** mittelst **Scheck a vista** zu verfügen, emittiert **verzinsliche Kassenscheine**, gewährt **Kredite** im **Konto-Korrent**, **eskomptiert** im In- und Auslande zahlbare **Wechsel** und übernimmt solche zur **Inkassobesorgung**, überläßt **Anweisungen** und stellt **Kreditbriefe** aus auf alle Plätze des In- und Auslandes, erteilt gewissenhaften Rat bei **Kapitalanlagen**.

(1232) 15-3